

vnd manigfaltig/ daß es besser / man schwei-
ge davon still / vnd beschle es der Oberkeit/
die bisweilen einen Buben schneller/ als daß
man alles erzehle/ auf Forcht/ es möchten an-
dere auch noch weitere Anleitung darzu
nehmen. Vnd hat billig die Oberkeit ein
Auffsehen hierin/ als dadurch ein ganzes
Land betrübt wirdt zu halten. Dann das
gemeine Volk flagt / die Armen seiffen/
der Bauwurzman wirdt beschwert / die Ho-
spital ersüllt / die Häuser vnd gassen von

Beilern gleichsam gestürmet / In Summa es
wirdt allenthalben voller flagenden vnd we-
nenden. Dannenhero entstehen so manch-
erley Diebstal / einbrechen / Betrug / Mordt
vnd Raub auff den strassen vnd in den
Stäten: Dann es will ein jeder leben / vnd
sucht wie er sich mit Gewalt hindurch brin-
ge: vnd sollte gleich das Leben darben auff
gesetz werden. Damit ich auch die-
sen Discurs be-
schliesse.

A N N O T A T I O

Über den Hundert zween vnd dreissigsten Discurs.

Von Beckern findet man etwas bey Cardano de rerum varietate fol. 26. vnd 49².
Desgleichen bey Alexandro ab Alexand. fol. 130. vnd Rhodigino libr. 5. capit. 35.
36. vnd lib. 8. capit. 38:

Der Hundert drey vnd dreissigste Discurs.

Von Schornsteinfegern vnd Dachdeckern.

SAs Schornsteinfeger Hand-
werk / mag man wol vnter die
schlechte geringe vnd vnflätige
Handwerker zählen / wie es
dann in der That vnd Warheit
ist. Zwar hat es auch sein Alte / n̄ te man bei-
dem Cicerone in Epistola ad Trebatium
siehet/da er sagt: Luculento camino vren-
dum censeo, &c. Und ist wol zu vermu-
ten/ d; man die Camin oder Schornstein fast
so lang / als das Feuer gebraucht/ es habe
sie gleich gefegt / wer da wölle : vnd ist zu
glauben / daß Knechte vnd Mägde haben
das beste thun müssen: nun mehr aber ist es
fast zu einem Handwerk worden / wiewol
schlecht genug / daß jhnen niemandt gern ei-
nen Eingriff thut.

Es seind auch gemeinlich die Schorn-
steinfeger grobe vnd unbehauwene Hölzer/
wie sie dann gemeinlich auf den Thälern her-
kommen/als von den Lago di Como , Lago ma-
iore di Valcamonica , von Val Prombana , des-
gleichen auch auf Piemont, dannenhero auch
gemeinlich die Dachdecker kommen / vnd
verräht sie die Sprach / daß sie Galliseer
seind. So ist auch ein geringer Unterscheid
zwischen jhnen beyden: Dann sie gemeinlich
gleicher grobe seind.

Der Spazzacumin muß sich seiner großen
Halben ofttermals wol leiden / vnd manch-
en aufthalten/dann wann er auf der Leitern

steht/oder in einem engen Schornstein steckt
mit verhüllten Maul/wie der Hencker zu Coti-
gauola so darf mā nur eine Handvol Stroh
anstecken vnd vnter ihn halten/ daß er sich ge-
be vnd also bald herunder falle. So ist er
auch ein vnglücks Vogel. Dann die Er-
fahrung solches bezüget / daß wann sich
Schornsteinfeger heraus thun vnd im Land
vnbher gehenz/ sich das Wetter ändert vnd
betrübt / als wann die Sonne einen solchen
vnflatz nicht könnte oder wolte ansehen.

Die Dachdecker aber belangendt / seind Dachdecker
ihnen gemeinlich die Storger nicht günstig/ er-
dieweil sie gemeinlich / wann sie in der Hö-
he vnd auff den Dächern seind / da man
nicht kan zu ihnen kommen / ihrer spotten
vnd ihre Receptien aufslachen. Ist son-
sten ein gefährlich Handwerk. Dann sie al-
le Tag ihr sterbkleid anzuziehen: aber geringer
Gewinn darvon haben: derhalben man de-
ren eben so wenig / als der Schornsteinfe-
ger findet / die Schlösser bauwen: nicht der-
halben/ daß sie wenig verdienen / sitemal sie
ihnen ihre Arbeit wollassen bezahlen/ vnd
steiget ihnen niemandt nach / der sie visitiert:
sondern dieweil sie gemeinlich nasse Knaben/
vnd sorge haben/ das Gelt möchte sie über-
wagen. Geben es derhalben lieber dem Wirt
zu bewahren / als daß sie es bey sich tragen o-
der daheim einschliessen/damit sie sich für kei-
nen Dieben zu forchten haben.

A N N O